

1. Chronika 12

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und diese sind es, welche zu David nach Ziklag kamen¹, als er sich noch vor Saul, dem Sohne Kis', verborgen hielt²; auch *sie* waren unter den Helden, die ihm im Streite halfen, **2** ausgerüstet mit dem Bogen und geübt, mit der Rechten und mit der Linken Steine zu schleudern und Pfeile mit dem Bogen abzuschießen: Von den Brüdern Sauls, aus Benjamin: **3** das Haupt Achieser, und Joas, die Söhne Haschemaas, des Gibeathiters; und Jesiel und Peleth, die Söhne Asmaweths; und Beraka, und Jehu, der Anathothiter; **4** und Jischmaja, der Gibeoniter, ein Held unter den Dreißig und über die Dreißig; **5** und Jeremia und Jachasiel und Jochanan, und Josabad, der Gederathiter; **6** Elusai und Jerimoth und Bealja und Schemarja, und Schephatja, der Haruphiter; **7** Elkana und Jischschija und Asarel und Joeser und Jaschobam, die Korhiter; **8** und Joela und Sebadja, die Söhne Jerochams, von Gedor. - **9** Und von den Gaditern sonderten sich ab zu David, nach der Bergfeste in die Wüste, tapfere Helden, Männer des Heeres zum Kriege, mit Schild und Lanze gerüstet, deren Angesichter wie Löwen-Angesichter, und die den Gazellen auf den Bergen gleich waren an Schnelle: **10** Eser, das Haupt; Obadja, der zweite; Eliab, der dritte; **11** Mischmanna, der vierte; Jeremia, der fünfte; **12** Attai, der sechste; Eliel, der siebente; **13** Jochanan, der achte; Elsabad, der neunte; **14** Jeremia, der zehnte; Makbannai, der elfte. **15** Diese, von den Söhnen Gads, waren Häupter des Heeres; der Kleinste konnte es mit hundert, und der Größte mit tausend aufnehmen³. **16** Diese sind es, welche über den Jordan gingen, im ersten Monat, wenn er alle seine Ufer überflutet, und alle Bewohner der Niederungen, gegen Osten und gegen Westen, in die Flucht jagten.

17 Und es kamen einige von den Kindern Benjamin und Juda nach der Bergfeste zu David. **18** Und David ging hinaus, ihnen entgegen, und er hob an und sprach zu ihnen: Wenn ihr zum Frieden zu mir gekommen seid, um mir zu helfen, so wird mein Herz sich mit euch vereinigen; wenn aber, um mich an meine Feinde zu verraten, ohne daß Unrecht in meiner Hand ist, so möge der Gott unserer Väter es sehen und strafen! **19** Da kam der Geist über⁴ Amasai, das Haupt der Anführer⁵: Dein sind wir, David, und mit dir, Sohn Isais! Friede⁶, Friede dir, und Friede deinen Helfern! denn dein Gott hilft dir! - Und David nahm sie auf und setzte sie zu Häuptionern von Scharen.

20 Und von Manasse liefen einige zu David über, als er mit den Philistern wider Saul in den Streit zog; aber sie halfen ihnen nicht; denn nachdem sie Rat gehalten hatten, entließen ihn die Fürsten der Philister, indem sie sprachen: Auf Gefahr unserer Köpfe könnte er zu seinem Herrn Saul überlaufen! **21** Als er nach Ziklag zog, liefen von Manasse zu ihm über: Adna und Josabad und Jediael und Michael und Josabad und Elihu und Zillethai, Häupter der Tausende von Manasse. **22** Und sie halfen David wider die Streifschar⁷, denn tapfere Helden waren sie alle; und sie wurden Oberste im Heere. **23** Denn es kamen von Tag zu Tage zu David, um ihm zu helfen, bis es ein großes Heerlager wurde, wie ein Heerlager Gottes.

24 Und dies sind die Zahlen der Köpfe der zum Heere Gerüsteten, welche zu David nach Hebron kamen, um ihm das Königreich Sauls zuzuwenden nach dem Befehle Jehovas: **25** Die Kinder Juda, welche Schild und Lanze trugen, sechstausend und achthundert zum Heere Gerüstete. **26** Von den Kindern Simeon: streitbare Männer⁸ zum Heere, siebentausend und einhundert. **27** Von den Kindern Levi: viertausend und sechshundert; **28** und Jojada, der Fürst von Aaron, und mit ihm dreitausend und siebenhundert; **29** und Zadok, ein Jüngling, ein tapferer Held, und das Haus seines Vaters: zweiundzwanzig Oberste. **30** Und von den Kindern Benjamin, den Brüdern Sauls: dreitausend; aber der größte Teil von ihnen hielt bis dahin treu zum Hause Sauls⁹. **31** Und von den Kindern Ephraim: zwanzigtausend und achthundert, streitbare Männer¹⁰, Männer von Namen, nach ihren Vaterhäusern. **32** Und von dem halben Stamme Manasse: achtzehntausend, die mit Namen angegeben wurden, daß sie hingingen, um David zum König zu machen. **33** Und von den Kindern Issaschar: Männer, welche Einsicht hatten in die Zeiten¹¹, um zu wissen, was Israel tun

mußte; ihre Häupter, zweihundert; und alle ihre Brüder folgten ihrem Befehl¹². **34** Von Sebulon: die zum Heere auszogen, mit allen Kriegswaffen zum Kampfe bereit, fünfzigtausend, und zwar um sich in Schlachtreihen zu ordnen¹³ mit ungeteiltem Herzen. **35** Und von Naphtali: tausend Oberste; und mit ihnen siebenunddreißigtausend mit Schild und Speer. **36** Und von den Danitern: achtundzwanzigtausend und sechshundert, zum Kampfe bereit. **37** Und von Aser: die zum Heere auszogen, zum Kampfe bereit, vierzigtausend. **38** Und von jenseit des Jordan, von den Rubenitern und den Gaditern und dem halben Stamme Manasse: mit allen Waffen eines Kriegsheeres, hundertundzwanzigtausend.

39 Alle diese Kriegsleute, die sich in Schlachtreihen ordneten, kamen mit ungeteiltem Herzen nach Hebron, um David zum König über ganz Israel zu machen. Und auch alle übrigen in Israel waren *eines* Herzens, David zum König zu machen. **40** Und sie waren daselbst bei David drei Tage, und aßen und tranken; denn ihre Brüder hatten für sie zugerichtet. **41** Und auch die ihnen nahe wohnten, bis nach Issaschar und Sebulon und Naphtali hin, brachten Lebensmittel¹⁴ auf Eseln und auf Kamelen und auf Maultieren und auf Rindern: Mehlspeisen, Feigenkuchen und Rosinenkuchen, und Wein und Öl, und Rinder und Kleinvieh in Menge; denn es war Freude in Israel.

Fußnoten

1. Vergl. 1. Sam. 27
2. Eig. vor (od. wegen) Saul abgesperrt war
3. Eig. der Kleinste war für hundert, ... für tausend
4. Eig. bekleidete der Geist
5. O. der Ritter. Nach and. Lesart: der Dreißig
6. O. Heil; so auch nachher
7. Vergl. 1. Sam. 30,1-10
8. O. tapfere Helden
9. W. wartete der Hut des Hauses Sauls
10. O. tapfere Helden
11. d.h. ein richtiges Urteil in der Erwägung der Zeitverhältnisse
12. W. Mund
13. O. indem sie sich ordneten
14. W. Brot